

BVVP • WÜRTTEMBERGISCHE STRASSE 31 • 10707 BERLIN

## Pressemitteilung

Berlin, 20.12.2023

### Chancen vertan – Unsicherheit erhöht: bvvp positioniert sich nach Verabschiedung der beiden Digitalisierungsgesetze im Gesundheitswesen

**Berlin, 20. Dezember 2023. Am 14.12.2023 verabschiedete der Deutsche Bundestag das Digitalgesetz (DigiG) und das Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG). „Mit diesem Schritt wurden erneut Chancen vertan, Vertrauen in die Digitalisierungsprozesse im Gesundheitswesen zu schaffen, stattdessen erhöht sich die Frustration bei niedergelassenen Psychotherapeut\*innen und man sorgt für noch mehr Bürokratie,“ so Benedikt Waldherr, Bundesvorsitzender des Bundesverbands der Vertragspsychotherapeuten (bvvp), und Mathias Heinicke, stellvertretender Vorsitzender und Digitalisierungsexperte des Verbandes, ergänzt: „Abermals werden die Praxen unter Sanktionsandrohungen gestellt. Die Chance, hier endlich von den Stereotypen der Vergangenheit abzuweichen, die sich nicht bewährt haben, wurde einmal mehr vertan.“**

Besonders kritisch sei die Tatsache zu sehen, dass nun mit dem Digitalgesetz (DigiG) in der Psychotherapie auch Psychotherapeutische Sprechstunden und probatorische Sitzungen umfangreich per Video ermöglicht würden. Der unmittelbare und persönliche Patientenkontakt sei und bleibe der Goldstandard der Behandlung, betont der Verband. Auch könnten Versorgungsengpässe in ländlichen Regionen nicht mit mehr Behandlungen per Video gelöst werden, wie dies von den Kassen behauptet werde. Alle Patient\*innen hätten ein Recht auf eine wohnortnahe Versorgung im persönlichen Kontakt.

Weitere Kritikpunkte richten sich an das Gesundheitsdatennutzungsgesetz (GDNG). Primär seien hier die erweiterten Möglichkeiten zur Nutzung von Gesundheitsdaten zu Zwecken der Forschungs- und Versorgungsverbesserung genannt. Natürlich seien Forschungsanliegen explizit zu unterstützen, so der bvvp, doch als sehr kritisch sei zu bewerten, dass auch der den Krankenkassen bei der Auswertung von Versichertendaten gewährte Spielraum erheblich ausgedehnt werde. Diese Ausweitung sei verbunden mit dem expliziten Auftrag an die Kassen, Versicherte auf Basis dieser Daten vermeintlich passgenau über gesundheitliche Risiken aufzuklären. „Ein solches Vorgehen widerspricht allen Prinzipien der ärztlichen und psychotherapeutischen Handlungsweise. Indikations- und Diagnosestellung gehören in die Hand von Fachleuten und nicht von KI-Routinen,“ betont der Vorsitzende, Benedikt Waldherr. Denn Krankenkassen seien Versicherer und keine aktiven Versorgungsmanager oder Behandelnde.

#### VORSTAND

##### VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr,  
Psychologischer Psychotherapeut

##### STELLV. VORSITZENDER

Dipl.-Psych. Mag. rer. nat.  
Mathias Heinicke,  
Psychologischer Psychotherapeut

Dipl.-Psych. Ulrike Böker  
Dr. med. Gerhild Rausch-Riedel  
Ariadne Sartorius  
Dr. med. Bettina van Ackern

Dr. med. Michael Brandt  
Dipl.-Psych. Rainer Cebulla

Dipl.-Psych. Eva-Maria Schweitzer-  
Köhn

#### KONTAKT

bvvp Bundesgeschäftsstelle  
Württembergische Straße 31  
10707 Berlin

Telefon 030 88725954  
Telefax 030 88725953  
bvvp@bvvp.de  
www.bvvp.de

#### BANKVERBINDUNG

Berliner Volksbank eG  
IBAN:  
DE69100900002525400002  
BIC: BEVODEBB

Gläubiger-ID  
DE77ZZZ00000671763

Am 2. Februar wird sich der Bundesrat im zweiten Durchgang mit den beiden Digitalisierungsgesetzen befassen. Erst dann können sie in Kraft treten.

**Weiterführende Links:**

Information der Bundesregierung zur Verabschiedung der Gesetzentwürfe (DigiG und GDNG):

<https://t1p.de/0qjwx>

Ausführliche Positionierung des bvvp:

<https://t1p.de/5wwk8>

<https://t1p.de/35y06>

Positionierung der KBV: [https://www.kbv.de/html/1150\\_66956.php](https://www.kbv.de/html/1150_66956.php)

*Der Bundesverband der Vertragspsychotherapeuten, bvvp, ist der Verband, der sich berufsgruppen- und verfahrensübergreifend für die Interessen aller Vertragspsychotherapeut\*innen einsetzt. In ihm haben sich 6.000 Ärztliche, Psychologische sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut\*innen aller anerkannten Richtlinienverfahren zusammengeschlossen.*

**Für den bvvp**

Dipl.-Psych. Benedikt Waldherr,

Vorsitzender des bvvp

Mag.rer.nat. Mathias Heinicke

Stellv. Vorsitzender des bvvp

**Anfragen und Interviewwünsche bitte an:**

bvvp Bundespressestelle

Anja Manz – Pressesprecherin

Württembergische Straße 31

10707 Berlin

Tel. + \*49 30 88 72 59 54

Mobil + \*49 177 6575445

E-Mail: [presse@bvvp.de](mailto:presse@bvvp.de)